

## Information zur Datenerhebung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell

(Datenschutzinformation)

Gemeinde- /Stadtverwaltung	Stadtverwaltung Radolfzell, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell; Tel.: 07732/81-0; Fax: 07732/81-400; E-Mail: poststelle@radolfzell.de	
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Oberbürgermeister Martin Staab, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell Tel.: 07732/81-0; Fax: 07732/81-400;	
behördlicher Datenschutz- beauftragter	Datenschutzbeauftragte, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell Tel.: 07732/81-0, Fax: 07732/81-400; E-Mail: datenschutz@radolfzell.de	
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden aufgrund §§ 11, 13, 15, 16, 17 FwG B.-W. zum Zweck der Mitgliederverwaltung erhoben und verarbeitet.	
geplante Speicherungsdauer	Die Daten werden ab sofort bis zum Austritt aus der Feuerwehr bzw. den Tod gespeichert.	
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Stadtkasse Radolfzell, Landratsamt Konstanz, Landesfeuerweherschule B.-W., Kommandant, Abteilungs- kommandanten und Zugführer der Feuerwehr Radolfzell, Versicherung, Feuerwehrverbände, Feuerwehrarzt	
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Radolfzell Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@fdi.bwl.de beschweren.	
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen (Aufnahmeantrag in die Feuerwehr). Sind Sie damit nicht einverstanden, kann keine Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr erfolgen.	